

Make Your Publications Visible.

A Service of



Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft Leibniz Information Centre

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP-Core - 2018: Leben in der ehemaligen DDR, Stichproben A-L3 + N

SOEP Survey Papers, No. 676

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2019): SOEP-Core - 2018: Leben in der ehemaligen DDR, Stichproben A-L3 + N, SOEP Survey Papers, No. 676, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at: https://hdl.handle.net/10419/196895

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.



https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.





676

SOEP Survey Papers

Series A - Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP - The German Socio-Economic Panel at DIW Berlin

2019

SOEP-Core – 2018: Leben in der ehemaligen DDR, Stichproben A-L3 + N

Kantar Public



Running since 1984, the German Socio-Economic Panel (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D - Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at http://www.diw.de/soepsurveypapers

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin Prof. Dr. Stefan Liebig, DIW Berlin and Freie Unviersität Berlin Dr. David Richter, DIW Berlin Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin Dr. Sabine Zinn, DIW Berlin

Please cite this paper as follows:

Kantar Public. 2019. SOEP-Core – 2018: Leben in der ehemaligen DDR, Stichproben A-L3 + N. SOEP Survey Papers 676: Series A. Berlin: DIW/SOEP.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License. © 2019 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin German Socio-Economic Panel (SOEP) Mohrenstr. 58 10117 Berlin, Germany

Contact: soeppapers@diw.de

SOEP-Core – 2018: Leben in der ehemaligen DDR, Stichproben A-L3 + N

Kantar Public

München, 2018

Leben in der ehemaligen DDR

Zusatzfragebogen im Rahmen der Befragung LEBEN IN DEUTSCHLAND 2018

Dieser Fragebogen richtet sich an Personen, die vor 1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR gewohnt haben und 1972 oder früher geboren sind.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend von dem Mitwirken aller ausgewählten Personen ab. Durch Ihre Teilnahme tragen Sie maßgeblich zu einem besseren Verständnis der Lebensverhältnisse in der DDR bei.

Darum bitten wir Sie herzlich, den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen. Bitte beantworten Sie nach Möglichkeit jede Frage. Sollten Sie einzelne Fragen nicht beantworten können oder wollen, bitten wir Sie, diese auszulassen und uns den Fragebogen trotzdem zu übermitteln.

Bitte achten Sie darauf:

- nur einen schwarzen oder blauen Kugelschreiber zu verwenden
- · dass die Angaben gut lesbar sind
- · dass die Kreuze innerhalb der Kästchen sind

Dadurch wird unsere Arbeit sehr erleichtert. Vielen Dank!

Bitte benutzen Sie für die Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens den beigefügten Freiumschlag.

Geburtsdatum und	Geschlecht der Bef	ragungsperson:		
Tag Monat	1 9 Jahr	Männlich	Weiblich	

Versetzen Sie sich jetzt bitte in die Zeit zurück, in der Deutschland noch geteilt war, die DDR noch existierte und Sie in der DDR lebten. Bitte denken Sie dabei vor allem an die Zeit vor den Ereignissen von 1989.

1.	Alles in allem: Wie zufrieden waren Sie mit Ihrem Leben insgesamt in der DDR? Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala: der Wert 0 bedeutet: ganz und gar unzufrieden der Wert 10 bedeutet ganz und gar zufrieden. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. ganz und gar unzufrieden ganz und gar zufrieden 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
2.	Wie zufrieden waren Sie alles in allem mit der Demokratie im politischen System der DDR? - Sehr zufrieden
3.	Wie zufrieden waren Sie mit der Sozialpolitik, wie sie damals in der DDR bestand? - Sehr zufrieden
4.	Trifft die folgende Aussage zu oder nicht zu? Alles in allem gab es in der DDR eigentlich alles, was man zum Leben brauchte. - trifft voll und ganz zu
5.	Wie häufig haben Sie in Exquisitläden eingekauft? - wöchentlich oder häufiger

6.	Wie häufig haben Sie in Intershops eingekauft?
	– wöchentlich oder häufiger
	- 1x im Monat
	- mehrere Male im Jahr
	einmal im Jahr zu einem
	besonderen Anlass
	- seltener oder nie
7.	Wie oft haben Sie folgende Fernsehsendungen gesehen?
	nahezu häufig selten nie
	immer
	- Ein Kessel Buntes
	- Wetten, dass?
	- Aktuelle Kamera
	- Tagesschau
8.	Hatten Sie Verwandte oder Freunde, die in der BRD wohnten?
	Ja Nein Frage 11!
	$\uparrow \uparrow$
0	Haban Sia ragalmäßig Casabanka. Zahlungan adar andara Untaratützungan von Varwandtan
9.	Haben Sie regelmäßig Geschenke, Zahlungen oder andere Unterstützungen von Verwandten oder Freunden aus der BRD erhalten?
	Ja
	<u></u>
10.	Und in welcher Form haben Sie Zuwendungen erhalten?
	Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an.
	Devisen
	Lebensmittel (Südfrüchte, Fertigprodukte,
	Fruchtsäfte, Molkereierzeugnisse etc.)
	Feinkost (Wurst- und Käsespezialitäten etc.)
	Genussmittel (Tabak, Alkohol, Kaffee, Schokolade etc.)
	Kosmetik
	Spielzeug
	Bekleidung
	Luxusgüter (Uhren, Schmuck,
	Unterhaltungselektronik etc.)
	Literatur, Musik
	Sonstige und zwar:

Im Folgenden möchten wir wissen, wie Sie sich zu DDR-Zeiten am politischen oder gesellschaftlichen Leben beteiligt haben.

11.	Wie schätzen Sie im Allgemeinen Ihr politisches Engagement in der DDR ein, und zwar unabhängig davon, ob Sie für oder gegen das staatliche System waren?
	politisch hoch engagiert
	politisch engagiert
	teils, teils
	politisch weniger engagiert Frage 13!
	politisch überhaupt nicht engagiert
12.	Und was würden Sie sagen: Hatte Ihr politisches Engagement im Laufe der Zeit bis 1989 /90 nachgelassen?
	Ja
13.	Waren Sie jemals vor dem 01.01.1989 Mitglied in einer Partei?
	Ja Nein Frage 17!
	₹
14.	In welcher(n) Partei(en) waren Sie <u>vor dem 01.01.1989</u> Mitglied?
	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED)
	Christlich-Demokratische Union (CDU)
	Liberal-Demokratische Partei Deutschlands (LDPD)
	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NDPD)
	Demokratische Bauernpartei Deutschlands (DBD)
	Andere Partei
	und zwar:
15.	Sind Sie vor dem 01.01.1989 aus einer Partei ausgetreten?
	Ja Nein
	$\hat{\mathbf{T}}$
16.	Aus welcher(n) Partei(en) sind Sie <u>vor dem 01.01.1989</u> ausgetreten? Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an.
	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED)
	Christlich-Demokratische Union (CDU)
	Liberal-Demokratische Partei Deutschlands (LDPD)
	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NDPD)
	Demokratische Bauernpartei Deutschlands (DBD)
	Andere Partei
	und zwar:

17.	Waren Sie <u>vor dem 01.01.1989</u> Mitglied in einer Massenorganisation, beispielsweise Freier Deutscher Gewerkschaftsbund (FDGB), Freie Deutsche Jugend (FDJ), Demokratischer Frauenbund Deutschlands (DFD), Kulturbund (KB) etc.?
	Ja Nein
18.	In welcher(n) Massenorganisation(en) waren Sie vor dem 01.01.1989 Mitglied? Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an.
	Freier Deutscher Gewerkschaftsbund (FDGB)
	Freie Deutsche Jugend (FDJ)
	Demokratischer Frauenbund Deutschlands (DFD)
	Kulturbund (KB)
	Deutsch-Sowjetische Freundschaft (DSF)
	Andere Organisation
	und zwar:
19.	Hatten Sie sich freiwillig bei der Nationalen Volksarmee über den Grundwehrdienst hinaus verpflichtet? Für Frauen galt in der DDR keine Wehrpflicht. Dennoch konnten sich Frauen ebenfalls freiwillig bei der NVA verpflichten. Bitte beantworten Sie diese Frage deshalb unabhängig von Ihrem Geschlecht. Ja
20.	Haben Sie schon einmal von Eingaben bzw. dem Eingabewesen in der DDR gehört?
20.	Ja □ Nein □ ► Frage 27!
21.	Und Sie selbst: Haben Sie jemals eine Eingabe an eine staatliche Einrichtung der DDR verfasst, und wenn ja, wie viele? Sollten Sie sich an die genaue Zahl der Eingaben nicht erinnern, schätzen Sie bitte.
	Ja, wie viele? Anzahl Nein

Zentralstaatliche Einrichtung
(Staatsrat, Ministerrat, Generalsekretär der SED etc.)
Einrichtung auf Bezirksebene (Rat des Bezirkes, Vorsitzender des Rates des Bezirkes etc.)
Einrichtungen der Land- oder Stadtkreise (Rat des Kreises, Vorsitzender des Rat des Kreises etc.)
Einrichtung auf kommunaler Ebene (Rat der Gemeinde, Bürgermeister etc.)
Staatlicher Betrieb (gemeint: Eingabe an einen Betrieb oder innerhalb eines Betriebes)
Andere Einrichtung und zwar:
Ich kann mich nicht mehr erinnern
Zu welchen Themengebieten haben Sie eine Eingabe oder Eingaben geschrieben? Bitte geben Sie zu jedem der folgenden Themen an, ob Sie dazu eine Eingabe verfasst haben. Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an.
Wohnungswesen (Wohnraumvergabe, Wohnungsbau, Renovierung)
Wohnungswesen (Wohnraumvergabe, Wohnungsbau, Renovierung)
Verkehrswesen, Straßenbau
Verkehrswesen, Straßenbau
Verkehrswesen, Straßenbau Öffentliche Gebäude (Theater, Sportplätze etc.) Ständige Ausreise
Verkehrswesen, Straßenbau Öffentliche Gebäude (Theater, Sportplätze etc.) Ständige Ausreise Reisemöglichkeit Handel, Versorgung, Planung Örtliche Versorgungswirtschaft (z. B. Wäschereien,
Verkehrswesen, Straßenbau Öffentliche Gebäude (Theater, Sportplätze etc.) Ständige Ausreise Reisemöglichkeit Handel, Versorgung, Planung Örtliche Versorgungswirtschaft (z. B. Wäschereien, Stadt-/ Gemeindereinigung, Reparaturen an Elektrogeräten etc.)
Verkehrswesen, Straßenbau Öffentliche Gebäude (Theater, Sportplätze etc.) Ständige Ausreise Reisemöglichkeit Handel, Versorgung, Planung Örtliche Versorgungswirtschaft (z. B. Wäschereien, Stadt-/ Gemeindereinigung, Reparaturen an Elektrogeräten etc.) Kultur
Verkehrswesen, Straßenbau Öffentliche Gebäude (Theater, Sportplätze etc.) Ständige Ausreise Reisemöglichkeit Handel, Versorgung, Planung Örtliche Versorgungswirtschaft (z. B. Wäschereien, Stadt-/ Gemeindereinigung, Reparaturen an Elektrogeräten etc.) Kultur Schule und Bildung
Verkehrswesen, Straßenbau Öffentliche Gebäude (Theater, Sportplätze etc.) Ständige Ausreise Reisemöglichkeit Handel, Versorgung, Planung Örtliche Versorgungswirtschaft (z. B. Wäschereien, Stadt-/ Gemeindereinigung, Reparaturen an Elektrogeräten etc.) Kultur Schule und Bildung Vergabe von Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen
Verkehrswesen, Straßenbau
Verkehrswesen, Straßenbau
Verkehrswesen, Straßenbau
Verkehrswesen, Straßenbau Öffentliche Gebäude (Theater, Sportplätze etc.) Ständige Ausreise Reisemöglichkeit Handel, Versorgung, Planung Örtliche Versorgungswirtschaft (z. B. Wäschereien, Stadt-/ Gemeindereinigung, Reparaturen an Elektrogeräten etc.) Kultur Schule und Bildung Vergabe von Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten Umweltschutz Militär und Wehrdienst Kritik am politischen System
Verkehrswesen, Straßenbau

24.		atten Sie für das Verfasse ehrere Gründe ankreuzen.		be, bzw.	Ihrer Ein	gaben?		
	Persönliche Belai	nge und Interessen]		
		s gesellschaftlichen Zus]		
	Beseitigung konk	reter alltäglicher Missstä	inde]		
	Beitrag zum Aufb	au der sozialistischen G	esellschaft]		
	Kritik am Staat]		
	Andere Motive]		
	und zwar:							
25.		chreiben der Eingaben je juenzen für Sie verbunde Frage 27!			es mit pe	rsönliche	n	
26.	Es gab vorschiede	ene Gründe, warum Mens	schon koine E	ingahan	gosobrio	hon haho	n	
20.	Welche waren das			_	_	Dell llabe		
	Ich habe nicht da							
		abe erfolgreich sein köni	nte		<u> </u>]		
	lch war zu ängstli	ch, eine Eingabe zu sch	reiben]		
		dass die Möglichkeit exi			_	1		
		Belangen an die Behörde]]		
	_	einen Grund, Eingaben] 1		
] 1		
	und zwar:							
						-		
		r etwas über Ihr Mobili n dienstliche und priva and.						
07		04 04 4000 die Brits 1				: 10		
27.		<u>n 01.01.1989</u> eine Reise i				_		
	Ja	T	ein		Frage	29!		
28.	In welcher Art und	l wie häufig haben Sie Re	eisen ins sozi	alistisch	e Ausland	d getätigt	?	
				<u>Rei</u>	seziel: So	ozialistisc	hes Auslan	<u>ıd</u>
				ehrmals ro Jahr	jährlich I	alle paar Jahre	seltener	nie
	privater Erholung	surlaub, Kurzreisen		П				
		e, Auszeichnung						
		mm (Ausbildung, Betriet						
	. •	mm (Adobindang, Dounes						
		esuch						
	Andere Reiseart	und						
	as.o residuale	zwar:] —				

29.	Und haben Sie vor dem 01.01.1989 eine Reise ins westliche Ausland getätigt?
	Ja Nein Frage 31!
	$\hat{\mathbb{T}}$
30.	Welche Art von Reisen ins westliche Ausland haben Sie getätigt und mit welcher Regelmäßigkeit?
	Reiseziel: Westliches Ausland
	mehrmals jährlich alle seltener nie
	pro Jahr paar Jahre
	privater Erholungsurlaub, Kurzreisen
	Gratifikationsreise, Auszeichnung
	Austauschprogramm (Ausbildung, Betrieb)
	Dienstreise
	Verwandtschaftsbesuch
	Andere Reiseart und zwar:
31.	Haben Sie vor dem 01.01.1989 einen Umzug in die BRD geplant oder einen Ausreiseantrag gestellt?
	trifft zu trifft nicht zu
	Ja, Umzug geplant
	Ja, Ausreiseantrag gestellt
	ou, rusi ciscumu ag gostoiit
32.	Wie sieht es mit Flucht, sogenannten illegalen Grenzübertritten, ins westliche Ausland aus?
	Haben Sie eine Flucht in den Westen
	nie in Erwägung gezogen
	in Gedanken schon mal durchgespielt
	konkret geplant, jedoch nicht durchgeführt
	durchgeführt, jedoch gescheitert, und zwar im Jahr:
	erfolgreich durchgeführt, und zwar im Jahr:
	Warra man über die DDD erricht und liest finden sieh häufig Himmeier dereuf dere die
	Wenn man über die DDR spricht und liest, finden sich häufig Hinweise darauf, dass die Menschen sich untereinander stärker kontrollierten. Auch das Ministerium für Staatssicherheit
	kontrollierte und überwachte das Verhalten der DDR-Bürger. Wie war das bei Ihnen?
33.	Wussten Sie oder hatten Sie das Gefühl, dass Sie während der Zeit in der DDR in Ihrem Alltag von anderen Personen beobachtet / überwacht / observiert wurden?
	_7
	Ja, ich wusste es
	Ja, ich hatte grundsätzlich das Gefühl
	Nein

34.	Wodurch ist das Gefühl bzw. die Gewissheit der Überwachung bei Ihnen hervorgerufen worden?				
	Bitte beantworten Sie diese Frage in Stichpunkten.				
35.	Vermuten oder wissen Sie, dass jemand Sie bei den DDR-Behörden angeschwärzt / denunziert hat?				
	Ja, ich vermute es				
	Ja, ich weiß es				
	Nein				
36.	Haben Sie nach der Wiedervereinigung einen Antrag auf Akteneinsicht beim Bundesbeauftragten				
	für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes gestellt und haben Sie diese eingesehen?				
	Ja Ja, aber (noch) nicht eingesehen				
	Ja, aber es gab keine Akte Frage 38!				
	Nein, ich nabe es aber noch vor				
	Nein, habe ich nicht und beabsichtige ich auch zukünftig nicht				
	ion adon zakannag niont				
37.	,				
	als Sie erwartet hatten?				
	Schlimmer				
	Das Ausmaß bestätigte meine Erwartungen				
	Es war weniger schlimm als erwartet				
38.	Hatte das Ministerium für Staatssicherheit jemals in irgendeiner Form aktiv Kontakt zu Ihnen aufgenommen, z.B. in Form von Anwerbung, Befragung, Verhör, Androhung von Sanktionen etc.?				
	Berufliche und alltägliche Kontakte sind hier nicht gemeint.				
	Ja, einmal				
	Ja, mehrmals				
	Nein				
39.	Waren Sie oder Familienmitglieder in der Zeit vor der Wiedervereinigung jemals				
	aus politischen Gründen inhaftiert?				
	Bitte kreuzen Sie auch dann " trifft zu " an, wenn der Haftgrund offiziell ein anderer war, Sie jedoch politische Gründe vermuten.				
	trifft zu trifft nicht zu				
	Ja, ich selber				
	Ja, Familienmitglieder				

Die folgenden Fragen beziehen sich konkret auf den Zeitraum 1989 /90.

40.	Haben Sie persönlich an den Demonstrationen der Oppositionsbewegungen in den Jahren 1989 /90 teilgenommen? Ja
41.	Haben Sie oder Familienmitglieder sich in den Jahren 1989 /90 in einer politischen oder kirchlichen Oppositionsbewegung engagiert? trifft zu trifft nicht zu Ja, ich selber
42.	Wie war damals in den Jahren 1989 /90, in der Umbruchzeit, Ihre Meinung zum Fortbestehen der DDR? Bitte kreuzen Sie hier nur eine Antwort an. Ich wollte damals, dass die DDR, so wie sie war, fortbesteht
	Ich hatte damals keine klare Meinung zum Fortbestehen der DDR
	lch wollte, dass die DDR fortbesteht, jedoch grundlegend reformiert

Zum Schluss möchten wir noch wissen, wie Ihr Erwerbsstatus <u>im Jahr 1989</u> in der DDR war und in welcher Berufsbranche Sie in der DDR überwiegend gearbeitet haben.

43.	Wie sah es mit Ihrer Erwerbstätigkeit im Jahr des Mauerfalls aus? Waren Sie
	voll erwerbstätig
	in Teilzeitbeschäftigung
	in Berufsausbildung (Lehre)
	Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig
	Vorübergehende Freistellung (Mütterjahr)
	in Ausbildung (Schule oder Studium)
	als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst / Wehrersatzdienst
	in Rente
	erwerbslos / arbeitslos
	nicht erwerbstätig (z.B. Hausfrau, Privatier)
44.	Betrachten Sie bitte jetzt Ihr gesamtes Berufsleben zu DDR-Zeiten. In welcher Berufsbranche haben Sie zum überwiegenden Teil gearbeitet? Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
	Industrie (Energie- und Brennstoffe, Chemie, Metall, Maschinen- und
	Fahrzeugbau, Elektrogerätebau, Leichtindustrie, Textilindustrie,
	Lebensmittel- und Genussmittelindustrie, Bauwirtschaft)
	Gesundheits- und Sozialwesen
	Verkehr-, Post- und Fernmeldewesen
	Gastronomie, Hotel, Vermietung
	Bildungs-/ Schulwesen, Wissenschaft
	Handel
	Kunst und Unterhaltung
	Sport, Erholung, Freizeit und Touristik
	Staatlich sensibler Bereich, dazu zählten: NVA, Polizei, Strafvollzug, Feuerwehr, Zoll, Grenztruppen, Ministerium für Staatssicherheit, Parteien, Massenorganisationen, SDAG Wismut
	Andere staatliche Verwaltung
	Andere Branche und zwar:
	Nie erwerbstätig zu DDR-Zeiten
45.	Und in welcher Betriebsform haben Sie zum überwiegenden Teil gearbeitet?
	Volkseigener Betrieb (VEB)
	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft (LPG)
	Produktionsgenossenschaftlicher Betrieb (PGH)
	Konsumgenossenschaftlicher Betrieb
	Privater Betrieb
	Sonstige Betriebsform

Beantwortung des Fragebogens

Α	Welches Datum haben wir heute und um wie viel Uhr haben Sie den Fragebogen beendet?
	Tag Monat Stunde Minute
В	Wie wurde die Befragung durchgeführt?
	Ich habe den Fragebogen selbst ausgefüllt, und zwar:
	- in Anwesenheit des Interviewers
	- in Abwesenheit des Interviewers
	luta milandana m
С	Interviewdauer: Das Ausfüllen des Fragebogens dauerte
	Das Ausfüllen des Fragebogens dauerte Minuten
D	Sonstige Hinweise:
	Vielen Dank für Ihre Teilnahme!
Kantar	Deutschland GmbH, Landsberger Straße 284, 80687 München